

Intergeschlechtlichkeit in Pädagogik - Inter* als Thema geschlechterreflektierter Pädagogik

Inter* als Thema geschlechterreflektierender Pädagogik

Mo, 31.08.2020 — Mi, 02.09.2020

Die Fortbildung geht auf Intergeschlechtlichkeit in pädagogischen Kontexten ein und beleuchtet, was Herausforderungen aber auch Ressourcen in pädagogischen Kontexten sein können. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf zwei Strängen, die für eine pädagogische Beschäftigung mit dem Thema Intergeschlechtlichkeit grundlegend sind:

-Nicht-intergeschlechtlichen Menschen ein Lernen über Intergeschlechtlichkeit ermöglichen (Sensibilisierung, Wissensvermittlung)

-Intergeschlechtlichen Menschen Unterstützung in pädagogischen Feldern zu ermöglichen.

In der Fortbildung wird es anhand verschiedener Methoden um Wissensvermittlung, Haltungsarbeit und Selbstreflexion und das Kennenlernen von Methoden und Materialien gehen. Ziel ist die Einladung, sich mehr mit Intergeschlechtlichkeit zu befassen, das Thema in die eigene pädagogische Praxis einfließen zu lassen und Handlungssicherheit herzustellen.

Zielgruppen

Pädagog*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Bildungsarbeiter*innen, Erzieher*innen, sonstige pädagogische Fachkräfte

VA-Nummer

283

Kosten

150,- EUR

Dauer

Mo, 18:00 Uhr – Mi, 14:30 Uhr

Dozent*innen

[Andreas Hechler](#) [Ev Blaine Matthigack](#),
Pädagogische Leitung: Kevin Rosenberger

[Teilnahme anmelden](#)

Weitere Veranstaltungen der Reihe

Mi, 14.10.2020 — Fr, 16.10.2020 [Trainer*in Geschlechtergerechte Konfliktlösungsstrategien in der Kinder- und Jugendhilfe](#)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**